

Pressemitteilung

„Viel mehr erreicht als gedacht beim Startup Weekend Rhein-Neckar“

Ludwigshafen, 22.-24.4.2016: 60 Gründungsinteressierte, 54 Stunden harte Arbeit, sehr viel Spaß und 10 zündende Geschäftsmodelle sind die Wochenend-Bilanz des dritten Startup Weekend Rhein-Neckar in der Hochschule Ludwigshafen. Unterstützt von 30 Mentoren arbeiteten die Teams an neuen Produkten, Dienstleistungen und sozialen Projekten.

„Ich bin am Freitag mit einer Idee gekommen, die ich schon länger im Kopf habe, ich aber eigentlich gar nicht vorstellen wollte – zum Glück habe ich mich doch getraut!“, so David Becker, der in der Kategorie bestes Design mit seinem Team „Sportimusic“ zu den Gewinnern gehört. Er entwickelte an dem Wochenende in Gemeinschaft eine App, die mittels von ihm komponierter Musik, Sportlern den richtigen Rhythmus bei Übungen im Fitness-Studio vorgibt.

Das vom IT Forum Rhein-Neckar und seinen Partnervereinen dem Mafinex Gründerverbund, den Heidelberg Startup Partners, startregion und Hackerstolz organisierte dritte Startup Weekend Rhein-Neckar begann am Freitagnachmittag mit einer Vorstellung von 23 Geschäftsideen. Die zehn erfolgversprechendsten wurden von den Teilnehmern selbst zur intensiven Ausarbeitung ausgewählt. Die Jury aus Wirtschaft und Politik zeigte sich beeindruckt und kürte drei Teams am Sonntagabend zu Gewinnern.

Davor lagen zwei Tage harte Arbeit. Auch Michael Staffa mit seinem Team „Refugee Communicator“ setzte sich in der Kategorie Social Entrepreneurship gegen die anderen Teilnehmer durch. „Ich bin selbst in der Flüchtlingshilfe tätig und erlebe jedes Mal aufs Neue große Hindernisse in der Sprachverständigung. Wie praktisch wäre es doch, wenn ich einfach jemanden anrufen könnte, der ganz schnell das Wichtigste übersetzt“, so Michael Staffa bei der Vorstellung seiner Geschäftsidee. Gesagt, getan – und so setzte sein Team ein gut validiertes Geschäftsmodell um, dass die Kommunikationsprobleme anpacken kann.

Bei der Umsetzung der Ideen standen den Teams verschiedene Wirtschaftsexperten, Rechtsanwälte und erfahrene Unternehmer zur Seite. „Die Mentoren haben uns das ganze Wochenende über sehr konstruktives aber auch kritisches Feedback gegeben. Dadurch haben wir viel mehr erreicht als wir für möglich gehalten haben“, so der Tenor der Teilnehmer.

Auch ein drittes Team wusste zu überzeugen. So ging der Sieg in der Kategorie Health Care an das Team „Pflegevermittlung“, eine Onlineplattform, die alle Services und freie Kapazitäten von Pflegediensten in der Region aufzeigt.

Die Ergebnisse der Wochenendarbeit sind beachtlich. Prototypen, Websites und erstes Kundenfeedback lassen staunen, wie viel ein engagiertes Team in wenigen Stunden leisten kann. „Ich bin sehr begeistert von dem Arbeitseifer dieses Wochenendes. Hier ist etwas ganz Besonderes passiert“, erklärt Peter Schubert, Vorstand des IT Forum Rhein-Neckar e.V., der

Gastgeber der Veranstaltung war. „Eigentlich geht es hier auch nicht um das Gewinnen sondern um die Erfahrung, in einem fremden Team, in 54 Stunden eine enorme Leistung abzurufen und dabei noch sehr viel Spaß zu haben“.

Das Wochenende finanziell möglich gemacht haben die Technischen Werke Ludwigshafen, Ernst & Young und die Deutsche Messe AG. Die Radiosender bigFM und RPR1 fungierten als Medienpartner. Weitere Unternehmen wie die business design people AG unterstützen die Veranstaltung durch Ihre große Expertise in der Gründungsberatung.

Das Startup Weekend wird auch zukünftig an verschiedenen Orten in der Metropolregion Rhein-Neckar stattfinden. Es reiht sich in die weltweite Startup Weekend-Initiative ein, die 2008 im US-amerikanischen Boulder gegründet wurde. Von Auckland über Tokyo, Rio de Janeiro und San Francisco bis Bagdad nahmen in den letzten Jahren mehr als 200.000 Teilnehmer an Startup Weekends in mehr als 150 Ländern teil.

Webseite: www.startup-weekend-rhein-neckar.de

Pressekontakt:

Sabrina Meier-Hofferer

IT Forum Rhein-Neckar e.V.

Tel: 0621-595 70 500

E-Mail: meier-hofferer@itforum.de

IT Forum Rhein-Neckar e.V.

Das IT Forum Rhein-Neckar ist das Netzwerk für die IT- und Medienbranche in der Metropolregion. Hier interagieren über 80 Unternehmen, Institutionen und Hochschulen aus der digitalen Wirtschaft miteinander. Das Ziel des IT Forums ist das Etablieren der Metropolregion Rhein-Neckar als „IT-Service-Region 2020“. Dafür bündelt das Netzwerk Know-how und Erfahrung, vernetzt Experten und treibt neue Ideen, Technologien, konkrete Projekte und Kooperationen voran.